

1/2004

Datum: Januar 2004

Stadtverband Drensteinfurt

Liebe Malteser,

schon vor längerer Zeit war ein Info-Blatt für Mitglieder des Malteser-Hilfsdienstes Drensteinfurt geplant, aber leider nicht zustande gekommen. Nun wollen wir wieder einen Vorstoß wagen. Diese Mitglieder-Info lebt aber von Euren Beiträgen. Deshalb möchten wir Euch bitten, dass Ihr uns Berichte, Informationen und vieles mehr, was allen interessieren könnte, zur Verfügung stellt, damit wir in Zukunft weitere Mitglieder-Infos erstellen können. Die erste Ausgabe wird vorerst nur an aktive Mitglieder verteilt.

Heinz-Dieter Eckhoff
Krummer Kamp 38
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08 / 13 01
Fax: 0 25 08 / 86 48

Ralf Uhlenbrock
An der Werse 5
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08 / 97 99
Fax: 0 25 08 / 98 44 97

stadtbeauftragter@malteser-drensteinfurt.de malteser-jugend@malteser-drensteinfurt.de

„Abenteuer Helfen“ wurde zum Erfolg

Im Rahmen des bundesweiten Malteser-Projektes „Abenteuer Helfen“, wo Kinder und Jugendliche altersgerecht an das Thema Helfen und erste Hilfe herangeführt werden sollen, haben Ursula Wessels-von Bobart und Ralf Uhlenbrock zu Pfingsten 2003 Erste-Hilfe-Kurse für die Kommunionkinder organisiert. In drei Kursen haben insgesamt 38 Kinder einen zweistündigen „Erste-Hilfe-Schnupperkurs“ besucht. Ursula Wessels-von Bobart hat als Ausbilderin zusammen mit einem Jugendgruppenleiter die Kurse durchgeführt.

Als die Planung des Ferienprogramms für die Sommerferien anstanden, wurde, wie in den Vorjahren, ebenfalls ein Erste-Hilfe-Kurs für Kinder angeboten. Da zu Pfingsten bereits sehr viele Kinder in erste Hilfe ausgebildet wurden, hatte Ralf Uhlenbrock bedenken, diesen Kurs mit 15 Kinder besetzen zu können. Kurz nach der Ausschreibung des Ferienprogramms durch die Stadt Drensteinfurt, rief Rüdiger Pieck, Jugendpfleger in der Stadtverwaltung, bei Ralf Uhlenbrock an. Sage und schreibe 54 Kinder hatten sich angemeldet. Kurzerhand wurde von Ralf Uhlenbrock in Zusammenarbeit mit Ursula Wessels-von Bobart und Edgar Christians noch drei weitere Termine organisiert, so dass alle Kinder, die sich angemeldet hatten, auch teilnehmen konnten.

Nachdem auch ein Stationsspiel, dass die Malteser-Jugend im Rahmen des Ferienprogramms durchgeführt hatte, mit 40 Anmeldungen sehr gut von den Kindern angenommen wurde und einige Kinder die Ferienfreizeit der Malteser-Jugend auf Ameland im Herbst besuchen konnten, hatte die Drensteinfurter Malteser-Jugend einen Zulauf an einigen neuen Mitgliedern. In den bestehenden Gruppen kamen neue Kinder und Jugendliche dazu. Anfang November wurde aufgrund der großen Nachfrage sogar eine weitere Jugendgruppe gegründet.

Ralf Uhlenbrock

Malteser-Hilfsdienst e.V.
Sendenhorster Str. 6
48317 Drensteinfurt

1

Tel.: 0 25 08 / 88 80 od. 13 01
Fax: 0 25 08 / 86 48
info@malteser-drensteinfurt.de

Malteser-Jugend zieht positive Bilanz für 2003

Neben den im Vorbericht erwähnten Erste-Hilfe-Kursen für Kinder und die Gründung einer weiteren Jugendgruppe, war das Jahr 2003 auch wegen der vielen Ereignisse und Aktivitäten der Malteser-Jugend ein sehr erfolgreiches Jahr.

Es wurden in den Osterferien zwei neue Gruppenleiter-Assistenten ausgebildet. Die Jugendgruppenleiter besuchten zwei Fortbildungen. Im März eine MHD-Diözesanfortbildung für Gruppenleiter und im November eine Fortbildung des BDJ (Bund der deutschen katholischen Jugend), wo die Malteser-Jugend in der Diözese Münster seit Anfang 2003 Vollmitglied ist.

Neben den wöchentlich durchgeführten Gruppenstunden standen viele Aktivitäten außerhalb der Gruppenstunden auf dem Programm. Am Christi-Himmelfahrt-Wochenende besuchten 9 Malteser-Jugendliche den Ökumenischen Kirchentag in Berlin, wo sie auch bei Kinderprogramm tatkräftig mitgeholfen haben. Fronleichnam wurde die Soli-Tour im Kreis Recklinghausen, ein Solidaritätsmarsch für Straßenkinder in Afrika, von 10 Jugendlichen unterstützt. Die Teilnahme am Bundeslager an der Burg Herzberg, ein Zeltlager der deutschen Malteser-Jugend, war mit 10 Teilnehmern aus Drensteinfurt ein „Highlight“ in den Sommerferien.

Auch die Ferienfreizeiten auf Ameland im Herbst mit 17 Kinder und Jugendliche aus der Wersesstadt und im Winter mit 8 Teilnehmern wurden besucht. Die Herbstfreizeit ist für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahr bestimmt. Im Winter fahren Jugendliche ab 16 Jahr auf die Nordseeinsel.

Die Unterstützung des Sommerfestes des Malteser-Altenkrankenhauses und des Adventsbasars der Freckenhorster Werkstätten war auch im Jahr 2003 eine Selbstverständlichkeit. An der Malteser-Nikolausaktion nahmen die Drensteinfurter Jugendgruppen ebenfalls teil. So wurde ein Besuch im Drensteinfurter Altenheim und die Organisation und Durchführung einer Nikolausfeier in einem Behindertenwohnheim in Everswinkel in Angriff genommen.

Natürlich waren auch im Jahr 2003 viele Jugendliche bei den verschiedenen Diensten der Drensteinfurter Malteser vertreten. Sanitätsdienste, Katastrophenschutzübungen, Altkleiderverladungen und vieles mehr wurden von der Malteser-Jugend mit Helfern unterstützt.

Ralf Uhlenbrock



Ferienfreizeit der Malteser-Jugend auf Ameland (Herbst 2003)

Tag der offenen Tür

Der Ortsführungskreis hat sich entschlossen im Jahr 2004 einen Tag der offenen Tür durchzuführen. Eigentlich war eine solche Veranstaltung bereits im Jahr 2002 im Gespräch, aber wegen unseres 40-jährigen Bestehens, wurde der Tag der offenen Tür verschoben. Die Vorbereitungen zur 40-Jahr-Feier haben zuviel Zeit in Anspruch genommen.

Als Termin ist der 12. September 2004 festgelegt worden. Jeder Bereich des MHD Drensteinfurt soll sich an diesem Tag vorstellen. Die Vorbereitungen führen die jeweiligen Gruppen durch. Die Gruppenführer werden dies in ihren Gruppen entsprechend organisieren. Weitere Informationen werden dann folgen.

Heinz-Dieter Eckhoff

Termine 2004

- 12.-14. März: Fortbildung für Jugendgruppenleiter in Freckenhorst
- 15. März: Ortsversammlung MHD Drensteinfurt
- April: Hilfsgütertransport nach Ungarn (geplant)
- Mai: Hilfsgütertransport nach Litauen (geplant)
- 03. Juli: Diözesanwettbewerb in Warendorf
- 04. Juli: Jugendtag in Drensteinfurt
- 31. Juli- 07. August: Bundeslager der Malteser-Jugend in Rüthen (Sauerland)
- 12. September: Tag der offenen Tür
- 01.-03. August: Bundesgruppenleitertreffen der Malteser-Jugend in Wildflecken / Würzburg
- 16.-23. Oktober u. 23.-31. Oktober: Ameland-Freizeiten der Malteser-Jugend für Kinder u. Jugendliche bis 15 Jahre
- 27. Dez. 2004 – 02. Jan. 2005: Ameland-Freizeit der Malteser-Jugend für Jugendliche ab 16 Jahre



Auch im Jahr 2003 waren Sanitäter des Malteser-Hilfsdienstes Drensteinfurt in den Sommerferien in der Sanitätsstation auf Ameland im Einsatz. In den acht Wochen, wo die Station besetzt ist, versahen Philipp Düpjohnann, Angela Schulze Fosthövel, Sandra Flechtker, Jutta Dziedo und Jürgen Kaiser ihren Dienst auf der niederländischen Nordseeinsel.

Internet

Seit Januar 2002 sind der Malteser-Hilfsdienst und die Malteser-Jugend Drensteinfurt auch mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten:

www.malteser-drensteinfurt.de
www.malteserjugend-drensteinfurt.de

Die Homepage lebt von Euren Berichten und Informationen über Eure Gruppen. Sendet daher bitte alles, was für unsere Homepage interessant ist, an den Webmaster: webmaster@malteser-drensteinfurt.de.

Es ist besonders wichtig, dass unsere Homepage aktuell ist und die Berichte auch zeitgerecht eingestellt werden. Eine veraltete Homepage wird für die Besucher der Internetseite uninteressant!

Helft bitte alle mit!

Neues Auto

Seit Anfang Dezember ist nun unser neues KFZ da. Der Mercedes-Sprinter mit Kastenaufbau ersetzt ein 20 Jahre altes Katastrophenschutzfahrzeug. Das alte KFZ hat der MHD Münster übernommen, der es als Zugfahrzeug für einen neuen Katastrophenschutz-Anhänger benötigt.

Unser neues Fahrzeug ist ein „Multifunktionsfahrzeug“. Es ist für den Materialtransport geeignet und mit einem Gesamtgewicht von 3,49 to. auch für Besitzer des neuen Führerscheins zu fahren. Das Material der Katastrophenschutzgruppe wird in verlastbaren Kisten verstaut und kann jederzeit auf das neue Fahrzeug verladen werden, so dass es im Falle eines Einsatzes schnell einsatzbereit ist. Mit seiner Motorleistung kann es auch problemlos den Technikanhänger ziehen. Verantwortlich für das neue Fahrzeug ist Markus Osthues.

